

## Fibel der Junkers Paddelgemeinschaft Dessau e.V.

Die Junkers Paddelgemeinschaft Dessau e.V. ist ein liberaler, offener Verein bei dem die Gemeinschaft und das gemeinsame Erleben auf, am und manchmal im Wasser im Vordergrund steht. Dies funktioniert prima, wenn respektvoll miteinander umgegangen wird und jedes Mitglied für den Verein handelt und den Vereinsbesitz als sein Eigen anerkennt. Nachfolgend sind wichtige Informationen, Hinweise und Wissenswertes zusammengetragen, die jedes Mitglied kennen sollte.

### Teilnahme an Vereinssitzungen

Jedes Mitglied sollte regelmäßig an den Vereinssitzungen teilnehmen. Zu diesen wird über die aktuellen Aktivitäten informiert, das Sportprogramm beschlossen und über Investitionen des Vereins entschieden. Die Teilnahme an Vereinssitzungen ist erste Mitgliedspflicht!

### Beitragszahlung

Der Beitrag beträgt bei der ermäßigten Mitgliedschaft 27,- €, bei der Einzelmitgliedschaft 42,- € und bei der Familienmitgliedschaft 72,- € im Halbjahr. Bei der Belegung eines Bootsstandes sind weitere 6 € im Halbjahr fällig. Die Zahlung eines sogenannten Pflichtbootstandes für Mitglieder ohne Boot dient der Deckung von Instandhaltungskosten unseres Bootsbestandes. Die Mitgliedsbeiträge sind im Voraus bis spätestens zum 28.02. bzw. zum 31.08. für das jeweils laufende Halbjahr an den Verein zu entrichten. Also bitte entsprechenden Dauerauftrag einrichten (Stadtparkasse Dessau: KTO 30048539, BLZ 80053572).

### Arbeitsleistungen

Im Laufe eines Jahres müssen Frauen 5 Arbeitstunden und Männer 6 Arbeitstunden im Verein verrichten (ausgenommen Rentner). Erfolgt dies nicht, was nicht gern gesehen wird, wird jede nicht erbrachte Arbeitstunde mit 7,50 € in Rechnung gestellt. Kommt man zum An- und Abrüsten und bäckt noch einen Kuchen zu einer unserer Veranstaltungen (1h abrechenbar) hat man schnell sein Soll erfüllt. Arbeitstunden werden im Ordner, welcher im Vereinsraum liegt, erfasst. Jedes Mitglied hat dort seinen eigenen Bogen auf dem es die erbrachten Stunden eintragen kann. Eine nicht erfasste Stunde ist auch nicht erbracht!

Einmal im Jahr ist ein Bootshausdienst zu erbringen. Das bedeutet, die Reinigung des Bootshauses vom Vereinsraum über die Umkleiden, die Fenster, die Toiletten bis hin zum Keller. Am Eingang zum Clubraum hängt eine Infotafel, mit einem Kalender. Dort kann jeder eintragen, wann er seinen Bootshausdienst erledigen möchte. Der Bootshausdienst kann und sollte zu zweit erledigt werden. Als Faustregel ist eine Arbeitszeit von 2-3 Stunden einzuplanen. Ein nicht erbrachter Bootshausdienst, was ebenfalls nicht gern gesehen ist, wird dem Mitglied mit 20,- € in Rechnung gestellt.

Ansonsten gilt: Die Junkers Paddelgemeinschaft ist unser gemeinsamer Verein! Wer etwas sieht: wucherndes Unkraut, volle Mülleimer, Schleifspuren im Klo, eine unaufgeräumte Werkbank und was es so alles gibt - einfach mal schnell erledigen!

### **Sportprogramm**

Die Ausrichtung des Vereins hat sich seit der Wende stark verändert. Wurde früher noch sehr aktiv an Slalomwettkämpfen teilgenommen, steht heute das Wandern mit den verbundenen Naturerlebnissen im Vordergrund. Dies spiegelt sich auch im Sportprogramm des Vereins wider. Es sind viele Wandertouren enthalten. Wer allerdings die Coswiger Stadtfahrt (190 km in drei Tagen), das blaue Band der Havel oder die Potsdamer Schlösserfahrt absolviert hat, weiß welche sportliche Leistung hinter der Bewältigung einer solchen Tour stecken. Und wir haben viele regelmäßige Teilnehmer ;-)

Als mannschaftliche Aktivität sind die Kanadierteams zu nennen es gibt den Zehnerkanadier der Damen und Herren. Beide nehmen an Wettbewerben des Breitensports wie dem Calbenser Dickbootcup (200 m Rennen) teil. Aber auch hier steht das gemeinsame Erleben vor übertriebenem Ehrgeiz ;-)

Wichtige Termine des Vereinslebens sind die Berg- und Talfahrt im März (Zeitfahren nach Vockerode und zurück), das An- und Abpaddeln, die Pfingstfahrt, das Zeltfest (3. Wochenende im August) und als Saisonhöhepunkt die Biosphärenfahrt am ersten Septemberwochenende. Bei der Berg- und Talfahrt und der Biosphärenfahrt sind wir regelmäßig Gastgeber für Vereine aus ganz Deutschland.

In letzter Zeit wird wieder regelmäßig die Kenterrolle geübt. Dazu gibt es Fahrten nach Osterburg in die Landessportschule, in die Südschwimmhalle oder spontane Aktionen in Sollnitz.

### **Fahrtenbücher**

Jedes Vereinsmitglied hat zwei Fahrtenbücher zu führen. Das erste ist das Vereinsfahrtenbuch. Es liegt direkt am Ausgang des Bootshauses. In diesem ist vor Fahrtantritt zu vermerken wer weg ist, wohin und mit welchem Boot. Die Eintragung ist Grundlage des Versicherungsschutzes bei Fahrten. Es dient weiterhin dazu zu erkennen, wenn jemand nicht zurückkommt um ggf. Suchmaßnahmen einzuleiten. Nach der Rückkehr vom Paddeln kann man die gefahrenen Kilometer eintragen. Diesen Eintrag kann man anschließend in sein persönliches Fahrtenbuch, welches vom Vorstand ausgegeben wird, eintragen. Am Ende eines Paddeljahres, welches am 30.09. endet und folglich am 01.10. beginnt, ist das persönliche Fahrtenbuch beim Wanderwart abzugeben. Erreicht man als Frau mehr als 500 km im Jahr und als Mann 600 km erhält man das bronzenes Wanderfahrerabzeichen des DKV. Darüber hinaus werden die gefahrenen Kilometer aller Mitglieder des Vereins zusammengerechnet und als Bestenliste veröffentlicht. Seit einigen Jahren sind wir mit mehr als 25.000 km pro Jahr der Verein mit den meisten Kilometern im Land Sachsen-Anhalt!

### **Verhalten auf dem Wasser**

Die Elbe ist eine Bundeswasserstraße die durch ein sensibles Naturschutzgebiet führt. Auch für Kanufahrer gelten die Verkehrsvorschriften auf den Gewässern. Wer also mit seinem Kanu auf einer Schifffahrtsstraße unterwegs ist, sollte diese Vorschriften kennen (<http://www.elwis.de/Freizeitschifffahrt/index.html>). Für die Elbe gelten am Ufer Betretungsverbote. Entsprechende Informationen findet ihr auf unserer Internetseite unter der Rubrik Elbe.

Die Elbe darf von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang befahren werden. Davor und danach ist eine vorschriftsmäßige Beleuchtung des Fahrzeug notwendig. Auf unserer Internetseite sind die Zeiten für den Sonnenauf- und Sonnenuntergang in Dessau ersichtlich.

Paddelboote die auf der Elbe unterwegs sind müssen mit lateinischen Buchstaben von ca. 10 cm Größe beschriftet sein. Der Name ist frei wählbar. Im Bootsinnern muss der Name der Eignerin bzw. des Eigners stehen.

Das Paddeln im Winter ist im Verein stark verbreitet. Ab 7°C Wassertemperatur gilt Schwimmwestenpflicht. Auch mit Schwimmweste ist eine Kentung im Winter lebensgefährlich! Das Mitführen von wasserdicht verpackter Wechselbekleidung (Kentersachen) ist zwingend erforderlich. Es wird empfohlen Fahrten nur in Gruppen durchzuführen.

Eine auf der Elbe oft unterschätzte Gefahr sind die Tonnen, welche die Fahrrinne kennzeichnen. Diese sollte man mit ausreichend Abstand passieren. Legt man sich davor kentert man. Es gab Fälle, bei denen Boote an diesen Tonnen zerbochen sind - also fernhalten!

Das Passieren von Fähren hat so zu erfolgen, dass man nicht auf die gespannten Gierseile fährt. Man muss das Verhalten der Fähre rechtzeitig beobachten. Ist man zu nah dran wird man auf die Seile gedrückt, wenn man nicht rechtzeitig umkehrt und stromauf paddelt.

### **Rund ums Bootshaus**

Erste ganz wichtige Regel: Kein Feuer im Bootshaus anmachen. Keine Kerze, keine Zigarette, kein Kocher nichts! Das "schönste Bootshaus nördlich der Alpen" wie wir es oft nennen ;-)) besteht zu 90 % aus trockenem Holz. Es dürfen auch keine Gefahrstoffe im Bootshaus gelagert werden. Also auch keine Kocher mit Gaskartuschen oder ähnliches.

Jedes Mitglied hat einen Anspruch auf einen Spind und einen Bootsstand. Beides ist jedoch rar. Entsprechender Bedarf ist beim Bootshauswart anzumelden.

Grundsätzlich ist mit Strom, Wasser und Abwasser sehr sparsam umzugehen. Die Betriebskosten machen den Löwenanteil der jährlichen Vereinsausgaben aus. Die Heizung ist nur bei unbedingtem Bedarf einzuschalten. Wasser kann gespart werden indem die Trockentoilette hinter dem Bootshaus am Parkplatz genutzt wird. Im Sommer kann die Außendusche genutzt werden um Abwasser zu sparen.

Der Vereinsraum ist ein Vereinsraum und keine Umkleidekabine. Lediglich im Winter bei Temperaturen unter Null ist die Nutzung des beheizten Vereinsraums zu Umkleidezwecken erlaubt - sonst nicht!

Sollte ein Hochwasser im Anmarsch sein, ist der Keller des Bootshauses zu beräumen. Dazu ist die Mitwirkung möglichst vieler Mitglieder erforderlich. Jeder der kann, sollte sich daher zum bekanntgegebenen Termin am Bootshaus einfinden.

Bei der Zufahrt zum Vereinsgelände ist zu beachten, dass Schritt zu fahren ist. Am Bootshaus spielen zuweilen kleine Kinder die plötzlich hinter der Hecke hervorspringen können - also: Schritt fahren!  
Beim Verlassen des Parkplatzes ist das Seil zur Absperrung des Parkplatzes einzuhängen.

### Umgang mit Vereinsmaterial

Neumitglieder können die Boote des Vereins in der ersten Saison kostenlos nutzen! Aber bedenkt: Nichts geht über ein eigenes Boot und sollte euer Ziel sein.

Bitte beachtet, dass die Benutzungsgebühren nur symbolisch sind und nicht wesentlich zur Refinanzierung der Boote beitragen. Geht also pfleglich mit unserem Vereinseigentum um!

Das Vereinsboot ist so zurückzugeben wie es übernommen wurde. Jegliche Schäden sind dem Bootswart zu melden.

Eigentlich eine Selbstverständlichkeit aber der Vollständigkeit halber erwähnt: Das Material der anderen Mitglieder, ob Boot, Paddel oder auch nur die Spritzdecke sind absolutes Tabu.

Wenn ihr euch eigenes Material kaufen wollt, fragt die erfahrenen Mitglieder. Die fachsimpeln gern über Boote, Paddel und sonst nochwas.

### Wichtige Regelwerke und Informationen

Nachfolgend eine Liste der wichtigsten Regelwerke und Informationen.

- Satzung (<http://junkers-paddelgemeinschaft.de/verein/satzung>)
- Vereinsordnung (<http://junkers-paddelgemeinschaft.de/verein/vereinsordnung>)
- Nutzungs- und Gebührenordnung (<http://junkers-paddelgemeinschaft.de/verein/nutzungs-und-gebuehrenordnung>)
- Versicherungsschutz (<http://www.arag-sport.de/ihr-sportversicherungsbuero/lbsa/ihr-sportversicherung/>)

### Kommunikation

Für die Kommunikation gibt es die folgenden Wege. Die Infotafel am Clubraum, den E-Mailverteiler für alle Mitglieder (jpg@listenservice.de) sowie den Verteiler der Frauenkanadiermannschaft (??@listenservice.de) und den der Herrenkanadiermannschaft (c10@listenservice.de).

Relativ viel läuft auch über die Facebook-Gruppe <https://www.facebook.com/groups/JunkersPG/> die ursprünglich für die Zehnerkanadierfahrer angelegt wurde, über die inzwischen aber auch Verabredungen für spontane Paddeltouren laufen.

**Die beste Kommunikation findet jedoch jeden Mittwoch ab 19 Uhr zum Klönabend statt!**